



Statistik gefährliche Abfälle 2023 für Bayern



abfall



Statistik gefährliche Abfälle 2023 für Bayern

Impressum

Statistik gefährliche Abfälle 2023 für Bayern

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Tel.: 0821 9071-0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de/

Konzept/Text:

LfU

Redaktion:

LfU: Christopher Weber, Alexandra Wiesner

Bildnachweis:

Alle Bilder LfU
außer GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH: Titelbild, Abb. 1, 2, 5, 9

Stand:

August 2025

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die publizistische Verwertung der Veröffentlichung – auch von Teilen – wird jedoch ausdrücklich begrüßt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Herausgeber auf, der Sie – wenn möglich – mit digitalen Daten der Inhalte und bei der Beschaffung der Wiedergaberechte unterstützt.

Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1 Grundlagen und Untersuchungsmethodik	4
1.1 Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung	4
1.2 Erstellen einer Statistik	4
1.2.1 Datenerfassung und Datenquellen	4
1.2.2 Einstufungskriterien für Abfälle	4
1.2.3 Datenauswertung	5
2 Ergebnisse	6
2.1 In Bayern erfasste gefährliche Abfälle	6
2.2 In Bayern entsorgte gefährliche Abfälle aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland (Import)	8
2.3 Verbringung von Abfällen aus Bayern in das übrige Bundesgebiet und in das Ausland (Export)	10
2.4 Ausgewählte Stoffströme einzelner Entsorgungsanlagen in Bayern	12
3 Zusammenfassung	15
Anhang	20

1 Grundlagen und Untersuchungsmethodik

1.1 Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung

Die Entsorgung von gefährlichen Abfällen unterliegt in der Bundesrepublik Deutschland der Nachweispflicht entsprechend den Bestimmungen der §§ 47 bis §§ 55 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24.02.2012, zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.03.2023 geändert (BGBl. 2023 I Nr. 56 vom 08.03.2023) und der Nachweisverordnung (NachwV) vom 20.10.2006, zuletzt geändert am 28.04.2022.

In den nachfolgenden Übersichten und Tabellen werden gefährliche Abfälle mit * gekennzeichnet. Seit 1983 werden entsprechende Daten zur Entsorgung vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) veröffentlicht.

1.2 Erstellen einer Statistik

1.2.1 Datenerfassung und Datenquellen

Datengrundlagen für die vorliegende Auswertung für das Jahr 2023 sind:

- Begleitscheine über Entsorgungsvorgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland (Stand: 22.08.2024),
- Mengenmeldungen der bayerischen Bezirksregierungen über grenzüberschreitende Abfallverbringungen (Stand: 22.08.2024).

Die Daten wurden mit Unterstützung des bundesweit im Einsatz befindlichen Abfallüberwachungssystems ASYS bearbeitet und beim LfU ausgewertet. Seit 01.04.2010 sind Begleitschein- und (Sammel-) Entsorgungsnachweisdaten zwingend in elektronischer Form durch die Beteiligten zu übermitteln. Jahresübersichten lagen zu grenzüberschreitenden Abfallverbringungen vor. In Tabelle 1 (Seiten 21 bis 28) sind des Weiteren Abfälle aufgeführt, die gemäß § 3 Abs. 3 Abfallverzeichnisverordnung (AVV) als gefährlich eingestuft wurden (Hochstufung von Abfällen).

1.2.2 Einstufungskriterien für Abfälle

Die Bezeichnung und Einstufung von Abfällen nach ihrer Gefährlichkeit regelt die seit 2002 gültige Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV), letzte Fassung vom 30.06.2020. Für die Bewertung der gefahrenrelevanten Eigenschaften von Abfällen gelten die Kriterien des Anhangs III der Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie) unter Bezug auf den Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) und der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Seit 09.02.2021 stehen zusätzlich die „Technischen Hinweise zur Einstufung von Abfällen nach ihrer Gefährlichkeit“ der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) mit konkretisierten Einstufungshinweisen für Bayern und einer „Auswerteroutine zur Bestimmung der Gefährlichkeit“ auf der Homepage des LfU zur Verfügung.

1.2.3 Datenauswertung

Die für das Jahr 2023 vorliegenden Daten wurden unter folgenden Gesichtspunkten ausgewertet:

- Art und Menge der in Bayern erfassten gefährlichen Abfälle,
- Art und Menge der in Bayern erfassten und außerhalb Bayerns entsorgten gefährlichen Abfälle,
- Art und Menge der außerhalb Bayerns erfassten und in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle,
- Stoffströme einzelner bayerischer Entsorgungsanlagen,
- Entwicklung gegenüber 2022.

Als Grundlage für die folgende Statistik wurden die Angaben aus den Begleitscheinen herangezogen. Diese Begleitscheine liegen für jeden einzelnen Entsorgungsschritt vor. Bei den Mengenangaben der Statistik handelt es sich um die Summen der mit Begleitscheinen erfassten Mengen. Dabei ist zu beachten, dass die einzelnen Abfallchargen oftmals über Entsorgungsketten mit mehreren Entsorgungsanlagen (z. B. Zwischenlager) entsorgt werden. Dies hat zur Folge, dass die hier angegebenen Mengen in gewissem Umfang Mehrfachzählungen der Abfälle beinhalten. Zudem werden Abfallmengen aus den anderen Bundesländern nach Bayern in Zwischenlager oder Behandlungsanlagen verbracht, die danach in einem weiteren Begleitscheinzyklus als bayerische Abfälle in die weitere Entsorgung gehen und umgekehrt. Somit bildet das Begleitscheinverfahren von Entsorgungsvorgängen nicht die angefallene und entsorgte Menge, sondern vielmehr die zwischen den einzelnen Anlagen transportierte Menge ab.

Mengen der Eigenentsorgung werden nicht mehr separat ausgewiesen, sondern gehen in der Gesamtmenge auf. Unter Eigenentsorgung wird die betriebseigene Entsorgung, vorwiegend in Industrieparks der chemischen Industrie, verstanden.

Zu beachten ist weiterhin, dass Kleinmengen, die nicht über das reguläre Nachweisverfahren laufen (also ohne Entsorgungs-/Sammelentsorgungsnachweise, z.B. aus Privatanlieferungen), nicht berücksichtigt werden.

Die Mengenangaben im nachfolgenden Text samt Übersichten sind, soweit nichts Anderes genannt, auf volle Tonnen gerundet.



Abb. 1:
Gebindelager bei der
GSB in Baar-Ebenhau-
sen

2 Ergebnisse

2.1 In Bayern erfasste gefährliche Abfälle

Die im Jahr 2023 in Bayern erfassten gefährlichen Abfälle (Erzeugernummer „I“ für Bayern) sind in Tabelle 1 (Seiten 21 bis 28) zusammengestellt. Die acht größten Einzelmengen sind in Übersicht A (> 100.000 t) aufgezeigt.

Übersicht A: In Bayern über Begleitscheine erfasste gefährliche Abfälle 2023 (Mengen auf Tausend Tonnen gerundet)

AS	Abfallart	Menge
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	295.000
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	162.000
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	179.000
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	177.000
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	155.000
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und – lösungen	130.000
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	101.000
10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	100.000

Die Aufgliederung nach den Kapiteln des AVV-Abfallartenkataloges ist in Übersicht B (Seite 7) dargestellt. Aus den Bereichen der Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlung sowie der Aufbereitung von Wasser (Abfallkapitel 19) stammen rund 875.000 t (32,7 %), aus dem Baubereich (Abfallkapitel 17) stammen rund 751.000 t (28,1 %).

Mit rund 1.011.000 t nehmen produktionsspezifische Abfälle (Abfallkapitel 1 bis 16) einen Anteil von rund 37,8 % ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe (Abfallkapitel 20) und klinikspezifische Abfälle (Abfallkapitel 18).

Zu beachten ist bei der großen Menge *kohlenteerhaltige Bitumengemische* (AS 17 03 01*), dass auch Mengen enthalten sein können, die von Straßenbulasträgern als gefährlicher Abfall eingestuft werden, obwohl die Schadstoffgehalte (PAK) deutlich unter dem Richtwert (1.000 ppm PAK) liegen.



Abb. 2:
Verbrennungslinie bei
der GSB Baar-Eben-
hausen (VA 3)

Übersicht B: In Bayern über Begleitscheine erfasste gefährliche Abfälle 2023, gegliedert nach Kapitelüberschriften des AVV-Abfallartenkatalogs (Mengen gerundet in Tonnen)¹

Kapitel	Bezeichnung	Menge	in %
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	10	< 0,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	120	< 0,1
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	130	< 0,1
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	100	< 0,1
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3.800	0,1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	24.300	0,9
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	125.300	4,7
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	33.900	1,3
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2.100	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	166.100	6,2
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	47.100	1,8
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	170.100	6,4
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	212.700	8,0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 und 08 fallen)	9.200	0,3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	25.000	0,9
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	191.500	7,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	750.800	28,1
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4.800	0,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	875.100	32,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	31.300	1,2
		2.673.500	100

¹ Eine Differenzierung zwischen Primär- und Sekundärerzeugern wurde in der Statistik 2023 (wie bereits in den Statistiken 2021 und 2022) nicht vorgenommen.

Die Gesamtmenge für 2023 der in Bayern über Begleitscheine erfassten gefährlichen Abfälle (Erzeugernummer „I“ für Bayern) beträgt somit rund 2.673.500 t (2022: rund 2.747.000 t).

2.2 In Bayern entsorgte gefährliche Abfälle aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland (Import)

Rund 277.000 t (2022: rund 324.000 t) gefährliche Abfälle wurden aus dem Bundesgebiet im Jahr 2023 zur Entsorgung nach Bayern verbracht (mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen siehe Übersichten C und D). Aus Abb. 3 (Seite 9) sind die importierten Mengen pro Bundesland und aus dem Ausland ersichtlich.

Übersicht C: Bundesländer mit mengenmäßig bedeutsamen Anlieferungen zur Entsorgung in Bayern 2023 (Mengen auf Tausend Tonnen gerundet)

Bundesländer	Menge	Veränderungen zu 2022
Baden-Württemberg	148.000	-24.000
Hessen	44.000	-3.000
Nordrhein-Westfalen	41.000	-5.000

Übersicht D: Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen aus den Bundesländern zur Entsorgung in Bayern 2023 (Mengen auf Tausend Tonnen gerundet)

AS	Abfallart	Menge	Herkunft
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	23.000	Baden-Württemberg
19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	13.000	Baden-Württemberg
16 06 01*	Bleibatterien	12.000	Baden-Württemberg
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11.000	Baden-Württemberg

Aus dem europäischen Ausland wurden 2023 rund 151.000 t nach Bayern zur Entsorgung verbracht (2022: rund 148.000 t). Dies entspricht rund 7,9 % der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle. Die Herkunftsländer und jeweiligen Abfallarten mit Verbringungsmengen sind aus Tabelle 2 (Seiten 29 und 30) zu entnehmen. Wie in den Vorjahren war die Abfallart *Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind* (AS 17 02 04*) mit rund 42.000 t (Herkunft: Frankreich, Italien und Österreich) wieder die mengenmäßig größte Abfallfraktion.

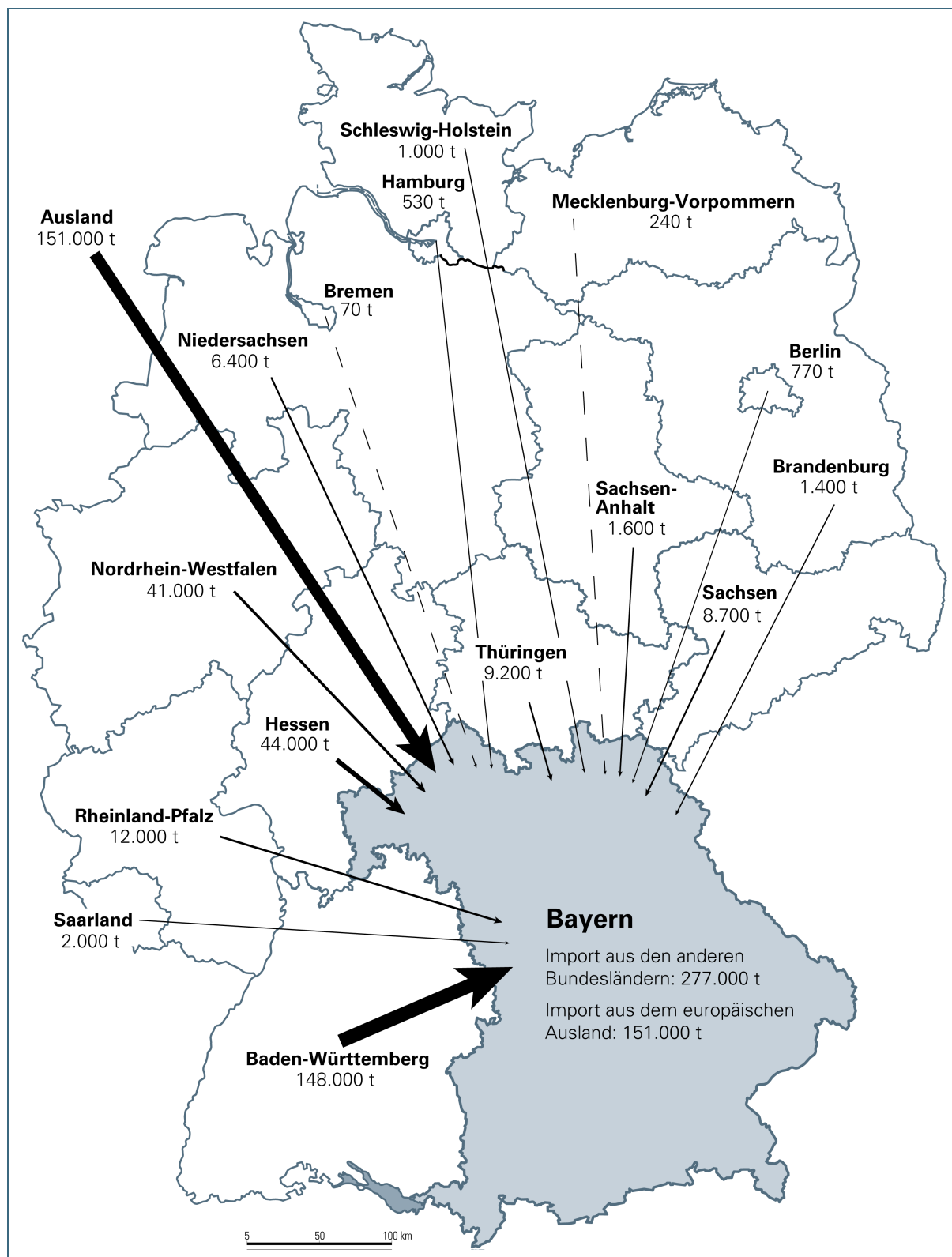


Abb. 3: Verbringung gefährlicher Abfälle nach Bayern 2023 (Import nach Bayern)

2.3 Verbringung von Abfällen aus Bayern in das übrige Bundesgebiet und in das Ausland (Export)

In das übrige Bundesgebiet wurden im Jahr 2023 rund 1.056.000 t (2022: rund 1.021.000 t) gefährliche Abfälle aus Bayern zur Entsorgung verbracht (Abb. 4 auf Seite 11). Abfälle aus den Bereichen der Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlung sowie der Aufbereitung von Wasser (Abfallkapitel 19) bilden mit rund 525.000 t das größte Kontingent.

Die Abfälle gingen unter anderem in den Bergversatz sowie in Untertagedeponien (die in Bayern nicht zur Verfügung stehen) und an weitere Behandlungs- und Verwertungsanlagen. Zu letzteren zählen beispielsweise Bodenbehandlungsanlagen, die deponiebautechnische Verwertung, Bleihütten für Bleibatterien, Anlagen zur energetischen Verwertung (z.B. Zementwerke) sowie Altölaufbereiter.

Die größten Mengen gingen in die Bundesländer Baden-Württemberg, Thüringen und Sachsen (siehe Übersicht E und F).

Übersicht E: Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen aus Bayern in anderen Bundesländern 2023 (Mengen auf Tausend Tonnen gerundet)

Bundesländer	Menge	Veränderungen zu 2022
Baden-Württemberg	516.000	24.000
Thüringen	134.000	8.000
Sachsen	99.000	6.000

Übersicht F: Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern) 2023, die in anderen Bundesländern entsorgt wurden (Mengen auf Tausend Tonnen gerundet)

AS	Abfallart	Menge	Entsorgungsland
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	157.000	Baden-Württemberg
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	152.000	Baden-Württemberg

Aus Bayern wurden insgesamt mehr Abfälle zur Entsorgung in das übrige Bundesgebiet verbracht als von außerhalb nach Bayern gelangen. Einen großen Anteil daran haben die Entsorgungen in Untertagebergwerken (Untertageversatz und -deponie) insbesondere für Verbrennungsrückstände. Denn diese Anlagentypen stehen aufgrund geologischer Gegebenheiten nicht in Bayern zur Verfügung. Umgekehrt ist das Verhältnis bei den grenzüberschreitenden Verbringungen aus und nach dem Ausland. Im Jahr 2023 wurden aus dem Ausland rund 5.000 t mehr importiert als exportiert. Insgesamt wurden rund 146.000 t (2022: rund 149.000 t) in das Ausland exportiert. Relevante Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden, sind mengenmäßig in Übersicht G aufgeführt.

Übersicht G: Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern) 2023, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden (Mengen auf Tausend Tonnen gerundet)

AS	Abfallart	Menge	Entsorgungsland
10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	44.000	Frankreich und Österreich
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	32.000	Niederlande
16 06 01*	Bleibatterien	22.000	Bulgarien, Österreich, Polen, Slowenien und Tschechien

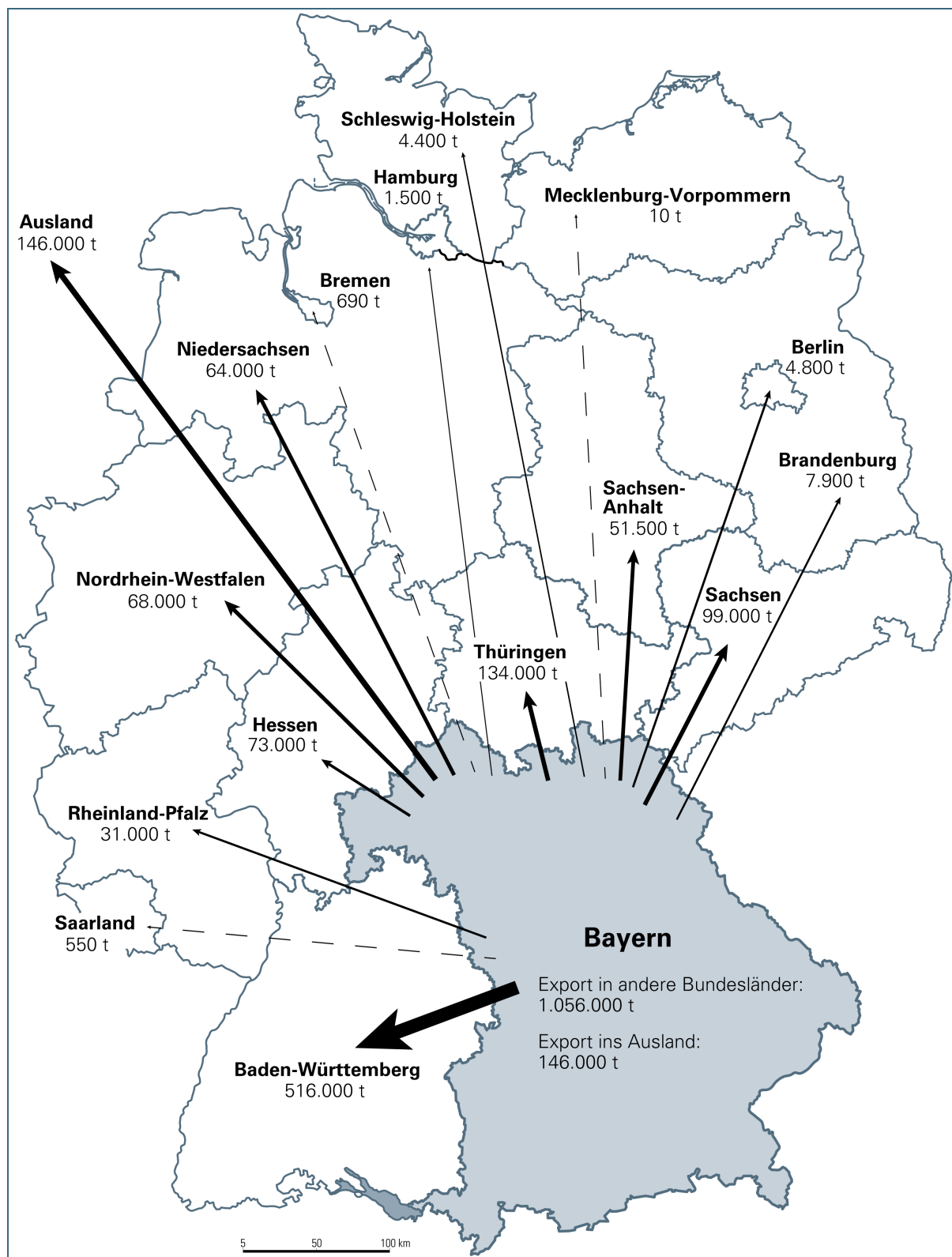


Abb. 4: Verbringung gefährlicher Abfälle aus Bayern 2023 (Export aus Bayern)

2.4 Ausgewählte Stoffströme einzelner Entsorgungsanlagen in Bayern

Die Abfallmenge, die in Bayern insgesamt entsorgt wurde (Herkunft Bayern, übriges Bundesgebiet und Ausland), belief sich im Jahr 2023 auf rund 1.900.000 t gefährliche Abfälle (2022: rund 2.048.000 t). Rund 277.000 t davon stammen aus dem übrigen Bundesgebiet, rund 151.000 t aus dem Ausland.

Näher betrachtet werden bezüglich der Entsorgung von gefährlichen Abfällen im Folgenden die Anlagen der gsb Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH (GSB), die bayerischen Deponien (DK I und DK II) und die bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen:

- Die GSB hat im Jahr 2023 rund 237.000 t (2022: rund 222.000 t) gefährliche Abfälle aus Bayern übernommen. Dies waren vor allem Abfälle mit hohem Schadstoffpotenzial. Für gefährliche Abfälle, die beseitigt werden müssen, die nicht aus privaten Haushalten stammen und die die örtliche entsorgungspflichtige Körperschaft von der Entsorgung ausgeschlossen hat, besteht Überlassungspflicht nach dem BayAbfG und dem Abfallwirtschaftsplan Bayern an die GSB. Die Anlagen der GSB sind in Abb. 10 (Seite 19) dargestellt. Weiter wurden von der GSB auch Drittentsorger bedient (z. B. Untertagedeponie, Bergversatz).

Aus dem übrigen Bundesgebiet hat die GSB im Jahr 2023 rund 30.000 t (2022: rund 37.000 t) gefährliche Abfälle übernommen. Wie im Vorjahr war die Abfallart *wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen* (AS 07 07 01*) mit rund 4.900 t die größte Einzelfraktion.

Aus dem Ausland wurden von der GSB im Jahr 2023 rund 39.000 t (2022: rund 34.000 t) gefährliche Abfälle entsorgt. Wie in den Vorjahren war die Abfallart *vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten* (AS 19 02 04*) wieder mit rund 20.000 t die größte Einzelfraktion.

- Die bayerischen Deponien der Deponieklassen I und II haben im Jahr 2023 rund 203.000 t (2022: 230.000 t) gefährliche Abfälle aus Bayern entsorgt (ohne Kleinmengen- und Privatanlieferungen). Diese Abfälle sind zwar als gefährlich einzustufen, das Auslaugverhalten (bewertet nach DepV) dieser Abfälle machte jedoch eine Ablagerung auf einer Sonderabfalldeponie (Deponieklasse III) nicht erforderlich. Hierzu gehören auch nicht weiter verwertbare, kontaminierte Behandlungsrückstände aus Boden- und Bauschutttaufbereitungsanlagen. Zwei Abfallarten (Übersicht H) machen rund 83 % der Abfallmenge aus dem Baubereich aus.

Kohlenteerhaltige Bitumengemische (AS 17 03 01*) wurden dabei vorwiegend in deponiebautechnischen Maßnahmen verwertet.

Übersicht H: Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern) 2023, die auf bayerischen Deponien der Deponieklasse I und II entsorgt wurden (Mengen auf Tausend Tonnen gerundet)

AS	Abfallart	Menge	Veränderungen zu 2022
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	119.000	-30.000
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	49.000	-1.000

Die bayerischen Deponien der Deponieklasse I und II haben im Jahr 2023 rund 8.000 t (2022: rund 9.000 t) gefährliche Abfälle aus dem übrigen Bundesgebiet entsorgt. Die Abfallart *asbesthaltige Baustoffe* (AS 17 06 05*) war mit rund 4.000 t die größte Einzelfraktion.

- Die bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen haben im Jahr 2023 rund 17.000 t (2022: 18.000 t) gefährliche Abfälle aus Bayern entsorgt. Drei Abfallarten (Übersicht I) bilden zusammen zirka 64 % dieser Menge. Rund 2.100 t *Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden* aus dem humanmedizinischen Bereich (AS 18 01 03*) und rund 35 t entsprechend aus dem tiermedizinischen Bereich (AS 18 02 02*) wurden aus Bayern in der speziellen Klinikmüllverbrennungslinie des MHKW Augsburg beseitigt.

Übersicht I: Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern) 2023, die über bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt wurden (Mengen gerundet in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Veränderungen zu 2022
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4.100	-200
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	3.800	-3.500
07 06 01*	wässrige Wachflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.900	2.700

Die bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen haben aus dem übrigen Bundesgebiet im Jahr 2023 rund 4.200 t (2022: rund 5.500 t) gefährliche Abfälle entsorgt. Die Abfallart *Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind* (AS 15 02 02*) mit rund 2.500 t war wie im Vorjahr wieder die größte Einzelfraktion.

Aus dem Ausland wurden in den bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen im Jahr 2023 rund 1.400 t (2022: rund 1.500 t) gefährliche Abfälle entsorgt. Die Abfallart *Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind* (AS 15 01 10*) war mit rund 1.100 t die größte Einzelfraktion.

Zusammenfassend sind die Entsorgungswege für die ausgewählten Stoffströme der betrachteten Entsorgungsanlagen in Übersicht J dargestellt. Die Entsorgungswege der von der GSB übernommenen gefährlichen Abfälle ergeben sich aus Übersicht K (Seite 14).

Übersicht J: Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle 2023 (Herkunft Bayern, andere Bundesländer, Ausland; Mengen gerundet in Tonnen)

Herkunft	Deponie-Kl. I + II	HMV	GSB
Bayern	203.200	16.900	236.600
Übriges Bundesgebiet	8.000	4.200	29.800
Ausland	50	1.400	39.000
Gesamt	211.300	22.500	305.400

Übersicht K: Entsorgungswege der von der GSB 2023 insgesamt übernommenen gefährlichen Abfälle
(Herkunft Bayern, andere Bundesländer, Ausland; Mengen gerundet in Tonnen)²

Entsorgungsanlagen	Bayern	übriges Bundesgebiet	Ausland	Gesamtmenge
Sonderabfallverbrennung	143.900	22.400	39.000	205.300
Sonderabfalldeponie	9.000	0	0	9.000
Chem.-physik. Behandlung	75.300	7.400	0	82.700
Sammelstellen, mit anschließender Drittentsorgung	8.400	0	0	8.400
Gesamt	236.600	29.800	39.000	305.400



Abb. 5:
Abluftreinigung bei der
GSB in Baar-Ebenhau-
sen

² Die Tabelle enthält ausschließlich Mengenangaben von Kundenabfällen.

3 Zusammenfassung

In der vorliegenden Statistik wurden für das Jahr 2023 die in Bayern erfassten gefährlichen Abfälle, die Importe aus den übrigen Bundesländern und aus dem Ausland, die Exporte in andere Bundesländer und in das Ausland und die Stoffströme einzelner Entsorgungsanlagen in Bayern betrachtet.

Über Begleitscheine wurden in Bayern im Jahr 2023 insgesamt rund 2.673.500 t (2022: rund 2.747.000 t) gefährliche Abfälle erfasst. Die mengenmäßig größten Anteile hatten das Kapitel 19 - *Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen* mit rund 33 % und das Kapitel 17 - *Bau- und Abbruchabfälle* mit rund 28 %. Auf Ebene der Abfallschlüssel wurde bei den kohlenteeerhaltigen Bitumengemischen (AS 17 03 01*) die größte Menge mit rund 295.000 t erfasst.

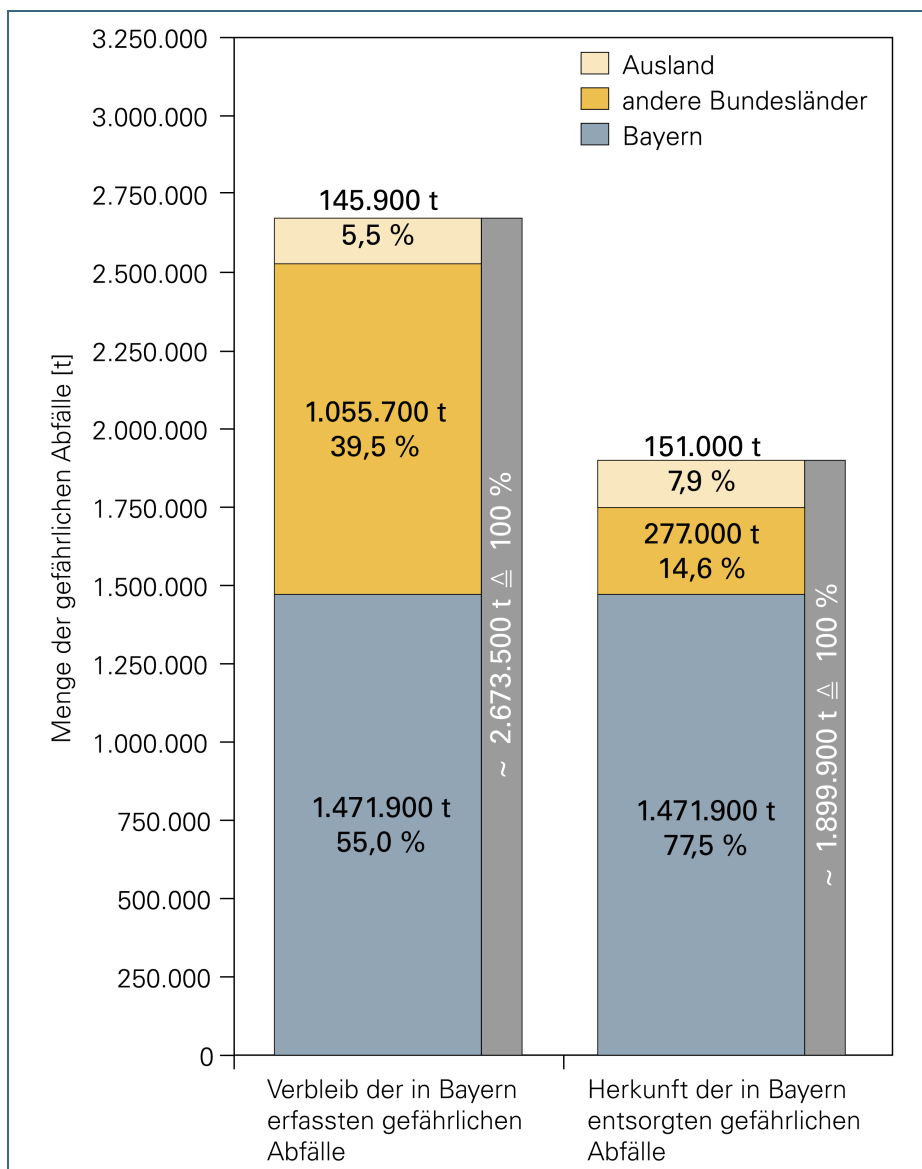


Abb. 6:
Verbleib der in Bayern erfassten und Herkunft der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle 2023 (Mengen gerundet in Tonnen)

Der Import nach Bayern belief sich auf rund 277.000 t (2022: rund 324.000 t) gefährliche Abfälle aus dem Bundesgebiet und rund 151.000 t (2022: rund 148.000 t) aus dem Ausland. Aus dem Bundesland Baden-Württemberg wurden im Jahr 2023 rund 148.000 t (2022: rund 172.000 t) nach Bayern transportiert. Diese Menge stellt, nach den rund 151.000 t aus dem Ausland, den mengenmäßig größten Abfallstrom nach Bayern dar.

Von den in Bayern erfassten Mengen wurden rund 1.056.000 t (2022: rund 1.021.000 t) in andere Bundesländer und rund 146.000 t (2022: rund 149.000 t) in das Ausland exportiert. Der mengenmäßig bedeutsamste Abfallschlüssel ist 19 12 11* - *sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten* mit rund 171.000 t, der überwiegend in Baden-Württemberg entsorgt wurde.

Aus Bayern werden insgesamt mehr Abfälle zur Entsorgung in das übrige Bundesgebiet verbracht als von außerhalb Bayern gelangen. Einen großen Anteil daran haben die Entsorgungen in Untertagebergwerken, die aufgrund geologischer Gegebenheiten nicht in Bayern zur Verfügung stehen.

In Abb. 6 (Seite 15) sind der Verbleib der in Bayern erfassten und die Herkunft der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle grafisch zusammengefasst.

Übersicht L: Entsorgungswege der in Bayern 2023 erfassten gefährlichen Abfälle
(Herkunft Bayern; Mengen gerundet)

Entsorgungsort	Überwiegender Entsorgungsweg	Menge [t]	Anteil 2023 [%]	Veränderungen der Menge zu 2022		Veränderungen der Anteile zu 2022 [%]
				[t]	[%]	
In Bayern	GSB	236.600	8,8	15.000	6,3	0,7
	Deponien der Deponieklasse I/II	203.200	7,6	-26.500	-13,0	-0,7
	Hausmüllverbrennungsanlagen	16.900	0,6	-1.500	-8,9	-0,1
	Sonstige Anlagen mit versch. Behandlungsverfahren und Zwischenlager	1.015.200	38,0	-91.400	-9,0	-2,3
In anderen Bundesländern	Anlagen mit versch. Behandlungsverfahren (z. B. Zwischenlager, Untertagedeponie oder Bergversatz)	1.055.700	39,5	34.300	3,2	2,3
Ausland	Verwertung	145.900	5,5	-3.000	-2,1	0,1
Gesamt		2.673.500				

Die Übersicht L und die Abb. 7 (Seite 17) zeigen die in Bayern im Jahr 2023 erfassten gefährlichen Abfälle, aufgegliedert nach Entsorgung in Bayern, in anderen Bundesländern und im Ausland. Die Anlagen der GSB, der bayerischen Deponien (DK I und DK II) und die bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen wurden dabei näher betrachtet. Von den in Bayern erfassten gefährlichen Abfällen werden rund 38 % in sonstigen bay. Anlagen entsorgt. Dazu zählen auch Anlagentypen wie beispielsweise das Zwischenlager oder Altholzaufbereitungsanlagen, die lediglich einen Zwischenschritt in den Entsorgungsketten darstellen.

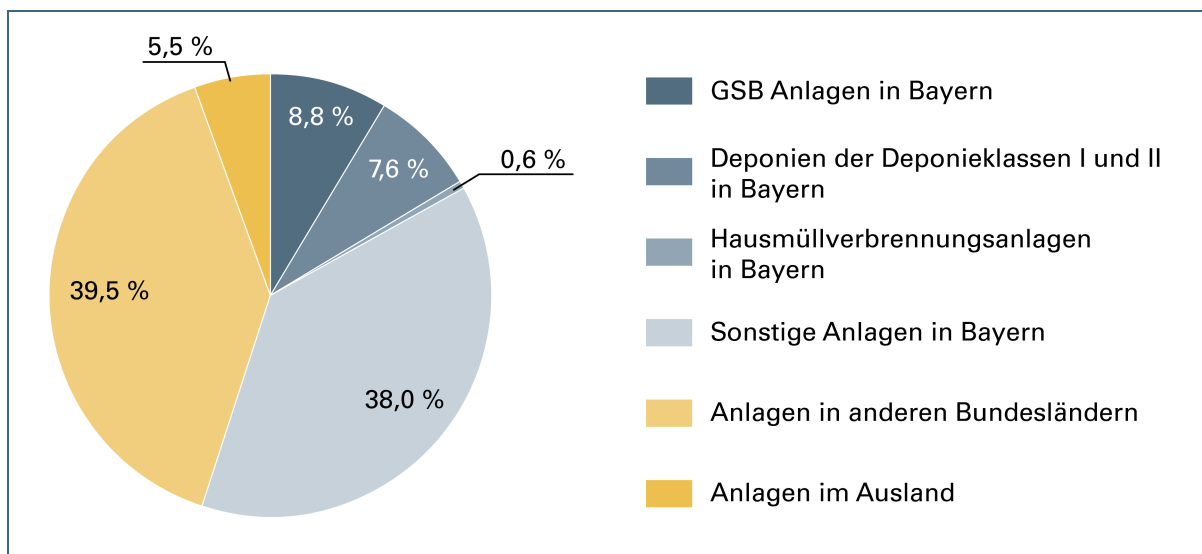


Abb. 7: Entsorgungswege der in Bayern 2023 erfassten gefährlichen Abfälle (Herkunft Bayern; Prozente gerundet)

Die Anlagen in anderen Bundesländern oder dem Ausland nehmen rund 45 % der in Bayern erfassten gefährlichen Abfälle ein.

In Übersicht M und Abb. 8 (Seite 18) werden unabhängig von der Herkunft die entsorgten gefährlichen Abfälle in bayerischen Entsorgungsanlagen mengenmäßig und prozentual dargestellt.

Übersicht M: In bayerischen Entsorgungsanlagen entsorgten gefährliche Abfälle 2023
(Herkunft Bayern, andere Bundesländer, Ausland; Mengen gerundet)

Entsorgungsweg	Menge [t]	Anteil 2023 [%]	Veränderungen der Menge zu 2022		Veränderungen der Anteile zu 2022 [%]
			[t]	[%]	
GSB	305.400	16,1	13.000	4,3	1,8
Deponien der Deponieklasse I/II	211.300	11,1	-27.800	-13,2	-0,6
Hausmüllverbrennungsanlagen	22.500	1,2	-2.900	-12,4	0,0
Sonstige Anlagen mit versch. Behandlungsverfahren und Zwischenlager	1.360.700	71,6	-130.800	-9,6	-1,2
Gesamt	1.899.900				

Die Anlagen der GSB, die bayerischen Deponien (DK I/II) und die bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen haben hierbei einen Anteil von rund 28 %. Unter die sonstigen bayerischen Anlagen fallen sowohl Zwischenlager als auch Anlagen mit verschiedenen Behandlungsverfahren. Sie nehmen daher mit rund 72 % einen großen Anteil der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle ein.

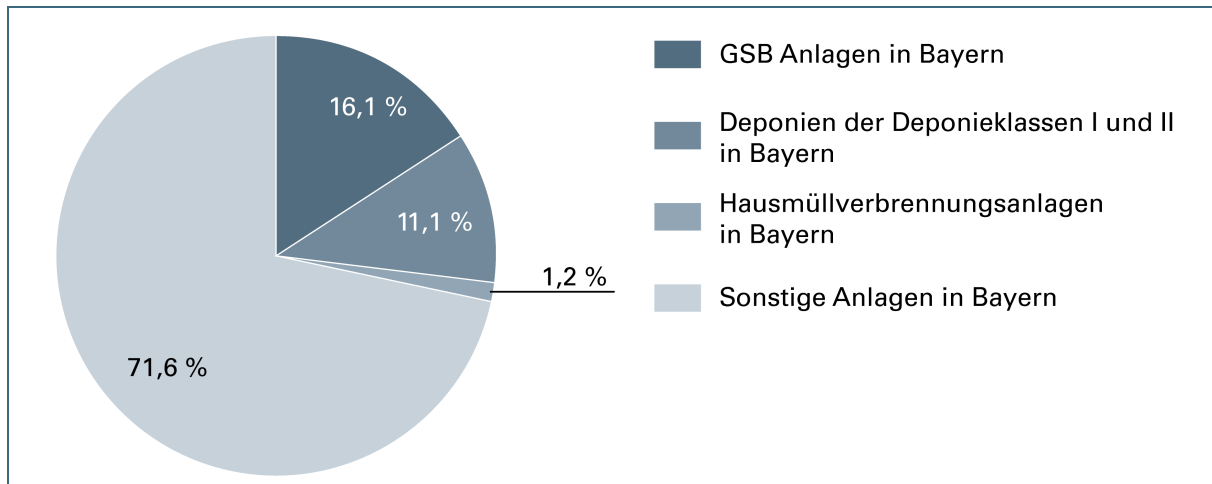


Abb. 8: In bayerischen Entsorgungsanlagen 2023 erfasste gefährliche Abfälle (Herkunft Bayern, andere Bundesländer, Ausland; Prozente gerundet)



Abb. 9: Chemisch-physikalisch-biologische Reinigungsanlage der GSB in Baar-Ebenhausen

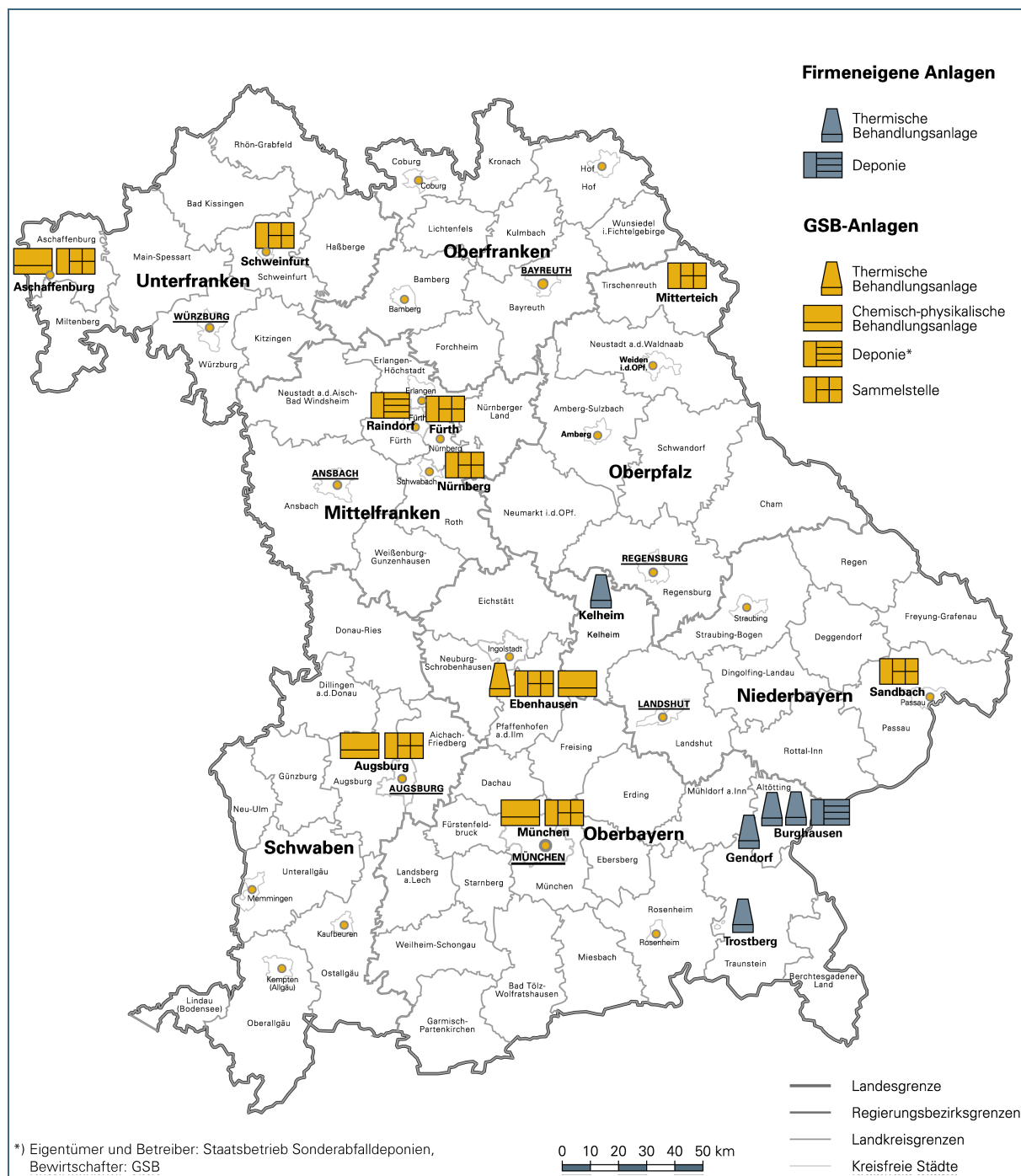


Abb. 10: Für die Sonderabfallbeseitigung zur Verfügung stehende Anlagen (Stand 31.12.2023)

Anhang

Tabellen

Tabelle 1	In Bayern über Begleitscheine erfasste gefährliche Abfälle 2023	21
Tabelle 2	Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2023	29
Tabelle 3	Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2023	31

Abkürzungen

AS	Abfallschlüssel
DK I/II	Deponie der Deponieklasse I oder II
HMV	Hausmüllverbrennung

Tabelle 1

In Bayern über Begleitscheine erfasste gefährliche Abfälle 2023 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Gesamtmenge
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nicht metallhaltigen Bodenschätzen	
01 04 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nicht metallhaltigen Bodenschätzen	11
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	11
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	
02 01 08*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	119
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	119
03 01	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	
03 01 04*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	112
03 02	Abfälle aus der Holzkonservierung	
03 02 01*	halogenfreie organische Holzschutzmittel	6
03 02 05*	andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	11
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	129
04 02	Abfälle aus der Textilindustrie	
04 02 14*	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	78
04 02 19*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	97
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	
05 01 03*	Bodenschlämme aus Tanks	40
05 01 06*	ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	2.297
05 01 08*	andere Teere	18
05 01 09*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.108
05 01 15*	gebrauchte Filtertone	48
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	
05 06 03*	andere Teere	243
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3.754
06 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	
06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	11.428
06 01 02*	Salzsäure	35
06 01 04*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	747
06 01 05*	Salpetersäure und salpetrige Säure	174
06 01 06*	andere Säuren	1.022
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	
06 02 01*	Calciumhydroxid	41
06 02 03*	Ammoniumhydroxid	72
06 02 04*	Natrium- und Kaliumhydroxid	269
06 02 05*	andere Basen	1.031
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	
06 03 11*	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	70
06 03 13*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	3.168
06 03 15*	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	1.080
06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	
06 04 03*	arsenhaltige Abfälle	46
06 04 04*	quecksilberhaltige Abfälle	4
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	542
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	
06 05 02*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4.450
06 06	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	
06 06 02*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	10
06 10	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	
06 10 02*	Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	20

Tabelle 1

In Bayern über Begleitscheine erfasste gefährliche Abfälle 2023 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Gesamtmenge
06 13	Abfälle aus anorganischen-chemischen Prozessen a.n.g.	
06 13 01*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	3
06 13 02*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	100
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	24.312
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	
07 01 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.214
07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	313
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	18.601
07 01 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	37
07 01 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3.820
07 01 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	462
07 01 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	174
07 02	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	
07 02 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	722
07 02 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	84
07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.079
07 02 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	579
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.724
07 02 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	13
07 02 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	459
07 02 14*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	257
07 02 16*	Abfälle, die gefährliche Silicone enthalten	27
07 03	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	
07 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.014
07 03 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	24
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.301
07 03 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	2
07 03 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.709
07 03 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	8
07 03 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	188
07 04	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden	
07 04 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	403
07 04 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	22
07 04 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	130
07 04 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	66
07 04 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	44
07 04 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4
07 05	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	
07 05 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.596
07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	760
07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13.527
07 05 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3.462
07 05 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	283
07 05 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	78
07 05 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	339
07 06	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	
07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.665
07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	771
07 06 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	52
07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.826
07 06 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	36

Tabelle 1

In Bayern über Begleitscheine erfasste gefährliche Abfälle 2023 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Gesamtmenge
07 07	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	
07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	43.448
07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.345
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.404
07 07 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	5.214
07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3.755
07 07 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	95
07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	838
07 07 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	284
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	125.258
08 01	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	9.871
08 01 13*	Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	6.134
08 01 15*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3.021
08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.013
08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	5.824
08 01 21*	Farb- oder Lackentfernerabfälle	164
08 03	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	
08 03 12*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.549
08 03 14*	Druckfarbensschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	488
08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2
08 03 19*	Dispersionsöl	146
08 04	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3.146
08 04 11*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	6
08 04 13*	wässrige Schlämme, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3
08 04 15*	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	163
08 05	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	
08 05 01*	Isocyanatabfälle	397
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	33.927
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	
09 01 01*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	621
09 01 02*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	755
09 01 04*	Fixierbäder	209
09 01 05*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	505
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2.090
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	
10 01 04*	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölf Feuerung	79
10 01 14*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	8.315
10 01 16*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.338
10 01 18*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	14.133
10 01 20*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7
10 01 22*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	5
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	
10 02 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	15.511
10 02 11*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	210
10 02 13*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.023
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	
10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	100.443
10 03 15*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	2.837
10 03 19*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	5
10 03 21*	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	351
10 03 23*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6.335
10 03 25*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	228
10 03 27*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	357

Tabelle 1

In Bayern über Begleitscheine erfasste gefährliche Abfälle 2023 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Gesamtmenge
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	
10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	358
10 04 05*	andere Teilchen und Staub	102
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	
10 05 03*	Filterstaub	1
10 06	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	
10 06 03*	Filterstaub	58
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	
10 08 15*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	256
10 08 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	
10 09 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	3
10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.272
10 09 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	8
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	
10 10 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	23
10 10 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	2.508
10 10 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	3
10 10 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	2
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	
10 11 09*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	131
10 11 11*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Kathodenstrahlröhren)	106
10 11 13*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	255
10 11 15*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	834
10 11 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	38
10 11 19*	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	327
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	
10 12 09*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	68
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	
10 13 12*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6.531
10 14	Abfälle aus Krematorien	
10 14 01*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	78
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	166.144
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	
11 01 05*	saure Beizlösungen	8.866
11 01 06*	Säuren a. n. g.	815
11 01 07*	alkalische Beizlösung	7.117
11 01 08*	Phosphatierschlämme	1.001
11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	13.571
10 01 11*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	12.812
11 01 13*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	763
11 01 15*	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	29
11 01 16*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	5
11 01 98*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.722
11 02	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	
11 02 02*	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	26
11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	
11 03 01*	cyanidhaltige Abfälle	23
11 03 02*	andere Abfälle	344
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-hydrometallurgie	47.094

Tabelle 1

In Bayern über Begleitscheine erfasste gefährliche Abfälle 2023 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Gesamtmenge
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	
12 01 06*	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	10
12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	5.415
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	130.347
12 01 10*	synthetische Bearbeitungsöle	27
12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette	561
12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	1.896
12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.461
12 01 18*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	19.561
12 01 20*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	2.086
12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	
12 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten	7.655
12 03 02*	Abfälle aus der Dampfentfettung	94
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	170.113
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	
13 01 04*	chlorierte Emulsionen	4
13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	537
13 01 12*	biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	39
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	
13 02 04*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	277
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	94.780
13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	61
13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	1.057
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	
13 03 01*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	39
13 03 07*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	1.654
13 03 08*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	7
13 03 10*	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	26
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	21.368
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/ Wasserabscheidern	28.445
13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	19.157
13 05 06*	Öle aus Öl-/ Wasserabscheidern	75
13 05 07*	öliges Wasser aus Öl-/ Wasserabscheidern	2.630
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	29.945
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	
13 07 01*	Heizöl und Diesel	3.194
13 07 02*	Benzin	89
13 07 03*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	3.915
13 08	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	
13 08 02*	andere Emulsionen	1.505
13 08 99*	Abfälle a. n. g.	3.920
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	212.724
14 06	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	
14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCWK, HFKW	201
14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	213
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	8.602
14 06 04*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	63
14 06 05*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	77
14	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	9.156

Tabelle 1

In Bayern über Begleitscheine erfasste gefährliche Abfälle 2023 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Gesamtmenge
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4.092
15 01 11*	Verpackungen aus Material, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	2
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	20.858
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	24.952
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	
16 01 04*	Altfahrzeuge	1.614
16 01 07*	Ölfilter	3.053
16 01 10*	explosive Bauteile (z.B. Airbags)	356
16 01 13*	Bremsflüssigkeiten	3.983
16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	6.211
16 01 21*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	2.771
16 02	Elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile	
16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	83
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW und HFKW enthalten	3.028
16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	686
16 02 13*	gefährliche Bauteile ³ enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	27.371
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	2.975
16 03	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	
16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.158
16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.680
16 04	Explosivabfälle	
16 04 01*	Munitionsabfälle	55
16 04 03*	andere Explosivabfälle	138
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	1.950
16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	158
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	614
16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	444
16 06	Batterien und Akkumulatoren	
16 06 01*	Bleibatterien	95.893
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	61
16 06 06*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	26
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	
16 07 08*	ölhaltige Abfälle	10.464
16 07 09*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	1.473
16 08	Gebrauchte Katalysatoren	
16 08 02*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	3.155
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.344
16 09	Oxidierende Stoffe	
16 09 03*	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	25
16 09 04*	oxidierende Stoffe a. n. g.	55
16 10	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	
16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	13.713
16 10 03*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	165

³ Gefährliche Bauteile elektrischer und elektronischer Geräte umfassen z. B. Akkumulatoren und unter 16 06 aufgeführte und als gefährlich eingestufte Batterien, Quecksilberschalter, Glas aus Kathodenstrahlröhren und sonstiges beschichtetes Glas.

Tabelle 1

In Bayern über Begleitscheine erfasste gefährliche Abfälle 2023 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Gesamtmenge
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	
16 11 01*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	273
16 11 03*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.780
16 11 05*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	2.752
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	191.507
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	30.986
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	162.228
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	294.686
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	11.778
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	
17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.739
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.271
17 05	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	100.601
17 05 05*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	388
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	1.057
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	
17 06 01*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	557
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	58.033
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	80.558
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	
17 08 01*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	18
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	
17 09 01*	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	63
17 09 02*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	1.158
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	4.724
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	750.845
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	
18 01 03*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	3.555
18 01 06*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	305
18 01 08*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	864
18 01 10*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	6
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	
18 02 02*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	71
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4.801
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	
19 01 05*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	7.457
19 01 06*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	5.946
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	42.326
19 01 10*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	9
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	82.609
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	79.316
19 01 15*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	6.260
19 01 17*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	24

Tabelle 1

In Bayern über Begleitscheine erfasste gefährliche Abfälle 2023 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Gesamtmenge
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	155.038
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	15.444
19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	21.156
19 02 08*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	46.023
19 02 09*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	326
19 02 11*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.095
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	
19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	47
19 07	Deponiesickerwasser	
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	15.153
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	
19 08 06*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	79
19 08 10*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	21
19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	7.393
19 08 13*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	28.070
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	
19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung	127
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	
19 10 03*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	2.840
19 10 05*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	840
19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung	
19 11 05*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	83
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	176.696
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	179.192
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	
19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	367
19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	133
19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	57
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	875.127
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	
20 01 13*	Lösemittel	645
20 01 14*	Säuren	126
20 01 15*	Laugen	413
20 01 17*	Fotochemikalien	12
20 01 19*	Pestizide	218
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	693
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	1.878
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	29
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.447
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	58
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	2
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	10.208
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	15.615
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	31.344
Gesamt		2.673.504

Tabelle 2

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2023 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Summe	Herkunftsland
03 01 04*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	3.165	Italien
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3.165	
04 02 14*	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	47	Kroatien
04 02 16*	Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten	296	Kroatien
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	343	
05 01 09*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	450	Italien
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	450	
06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	42	Kroatien
06 02 01*	Calciumhydroxid	46	Kroatien
06 03 11*	Feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	10	Kroatien
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	98	
07 01 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	108	Italien
07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	79	Kroatien
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	256	Belgien und Österreich
07 01 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	47	Slowakei
07 01 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.843	Italien
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	127	Slowenien
07 05 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.184	Italien
07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.576	Großbritannien, Irland, Italien, Niederlande und Slowenien
07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.731	Italien, Niederlande, Österreich, Schweden und Slowenien
07 05 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	45	Bosnien und Herzegowina und Kroatien
07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	221	Frankreich, Niederlande und Schweiz
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.668	Malta und Schweiz
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	9.885	
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	45	Bosnien und Herzegowina
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	45	
09 01 01*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	41	Kroatien
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	41	
10 01 04*	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfuerung	15	Niederlande
10 03 15*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	445	Frankreich
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	460	
11 01 16*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	1	Tschechien
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	1	
12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	80	Österreich
12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette	45	Kroatien
12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	120	Luxemburg und Österreich
12 01 18*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	505	Schweiz
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	750	
14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCWK, HFKW		Dänemark, Niederlande, Österreich, Schweden und Schweiz
14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	1.351	Belgien, Österreich und Schweiz
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	1.692	Belgien, Frankreich und Österreich
14 06 04*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	163	Italien
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 und 08 fallen)	3.292	

Tabelle 2

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2023 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Summe	Herkunftsland
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.661	Luxemburg, Niederlande, Österreich und Schweiz
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.053	Belgien, Österreich und Tschechien
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	2.714	
16 02 13*	gefährliche Bauteile ³ enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	858	Österreich
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	129	Belgien
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	21	Frankreich, Österreich und Schweiz
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.884	Belgien, Frankreich, Georgien, Großbritannien und Polen
16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.503	Italien und Polen
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4.395	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	41.954	Frankreich, Italien und Österreich
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten	58	Österreich
17 06 01*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	42	Italien
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	45	Österreich
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	234	Italien
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	42.333	
18 01 03*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	25	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	25	
19 01 05*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	20.616	Italien
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	4.466	Italien
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	12.661	Italien
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	20.058	Bosnien und Herzegowina, Frankreich, Italien, Kroatien, Schweiz und Slowenien
19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	314	Italien
19 02 08*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4.450	Italien, Niederlande, Österreich und Slowenien
19 02 09*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	39	Slowenien
19 02 11*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.599	Italien und Österreich
19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen	8.120	Italien
19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	878	Italien
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	833	Italien
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	6.418	Bosnien und Herzegowina, Frankreich, Italien, Kroatien und Österreich
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	81.452	
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	818	Österreich und Schweiz
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	738	Österreich
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.556	
Gesamt		151.005	

³ Gefährliche Bauteile elektrischer und elektronischer Geräte umfassen z. B. Akkumulatoren und unter 16 06 aufgeführte und als gefährlich eingestufte Batterien, Quecksilberschalter, Glas aus Kathodenstrahlröhren und sonstiges beschichtetes Glas.

Tabelle 3

Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2023 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Summe	Zielland
06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	396	Italien
06 04 03*	arsenhaltige Abfälle	11	Belgien
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	407	
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	10.507	Frankreich
07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	81	Niederlande
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	10.588	
10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	43.969	Frankreich und Österreich
10 10 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.014	Belgien
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	44.983	
11 01 05*	saure Beizlösungen	52	Österreich
11 01 07*	alkalische Beizlösungen	330	Belgien
11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	209	Belgien
11 01 98*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	195	Belgien
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	786	
12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	14	USA
12 01 20*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	105	Österreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	119	
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	233	Belgien
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	233	
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW und HFKW enthalten	11	Österreich
16 02 13*	gefährliche Bauteile ³ enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	12.574	Österreich und Tschechien
16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	102	Polen und Schweden
16 06 01*	Bleibatterien	21.575	Bulgarien, Österreich, Polen, Slowenien und Tschechien
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	783	Großbritannien
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	35.045	
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	32.355	Niederlande
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	2.124	Niederlande
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	465	Niederlande und Österreich
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	8.798	Niederlande
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	43.742	
18 01 10*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	5	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5	
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	51	Österreich
19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	348	Österreich
19 10 03*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	913	Österreich
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	6.279	Belgien, Großbritannien, Niederlande, Schweiz, Tschechien
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7.591	
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	2.424	Österreich
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2.424	
Gesamt		145.923	

³ Gefährliche Bauteile elektrischer und elektronischer Geräte umfassen z. B. Akkumulatoren und unter 16 06 aufgeführte und als gefährlich eingestufte Batterien, Quecksilberschalter, Glas aus Kathodenstrahlröhren und sonstiges beschichtetes Glas.



Eine Behörde im Geschäftsbereich
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

